Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

## 1797

27 (3.7.1797)

urn:nbn:de:gbv:45:1-123137

Visual Library

Jeversche wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.
No. 27.

Montags, den 3ten July 1797.



## Concurs.

Von Johann Jürgens Ahlrichs, zu Schortens, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 17 Jul. d. J. festgesetzet worden. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 25. May 1797.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

## Curatel = Bestellung.

Wann den obwaltenden Umständen nach für nöthig befunden worden, des hiesigen Bäckermeisters Christian Bernhard Peters Ehefrau unter Curatel zu setzen, und dann der hiesige Annotations- und Vergantungs = Protocollist, Rencke Gerhard Kunstenbach, als deren Curator bestellet worden; so wird solches zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, damit niemand mit derselben in einige ohnehin nunmehro Rechts unverbindliche Handlung sich einlasse, immaßen alles, was ohne des gedachten Curators Vorbewust und Einwilligung geschicht, für null und nichtig erkläret wird. Wornach ꝛc. Sign. Jever d. 24. Juny 1797.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

## Gerichtl. Proclam.

1 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die diesjährigen Kirschen in den herrschaftlichen Plantagen, als im kleinen Herrn Garten, im neuen Garten, am Exercierplatz u. s. f. am künftigen Mittwochen als den 5. July meistbietend verpachtet werden sollen, weshalb die Liebhaber sich am gedachten Tage um 10 Uhr an Ort und Stelle einfinden können. Jever aus der Cammer den 30sten Juny 1797.

2 Zu des Ehren Pastor Friedrichs, in Sillenstede Vergantung von verschiedenem Hausmannsgeräthe, als: Wagen worunter ein ganz beschlagener, Egden, Pflüge, Pferdegeschirr, worunter eins mit Meßing belegt, Reitsattel mit Schabracke, Fruchtweiher, großen eichenen Tisch, Bäckertrog, Käsepreß,

Landesbibliothek Oldenburg

Schlitten mit Kasten, 2 trächtigen Stuten, 2 Hengstfüllen, 1 Mutter Graßfüllen, einigen milchenden Kühen, einigen Aeckern mit Rocken, Haber und Bohnen, einigen Matten Mehde und Fennland, ausgedroschenen Rocken, Haber und Korn, einigen Körben mit Bienen, auch Büchern ꝛc. ist terminus auf Mittwochen, den 12. July in der ersten Pastorey zu Sillenstede angesetzt worden.

Sign. Jever den 19ten Jun. 1797.
Aus dem Consistorio.

## Privat Sachen.

1 Es werden alle diejenigen, so an weyl. Halle Focken Remmers, Forderungen oder sonstige Ansprüche zu haben vermeinen (ausser die zinsträgige Capitalfoderungen) ersucht, ihre Rechnungen in Zeit von 6 Wochen an die Vormünder einzuschicken, da sie alsdann, aus den Vergantungs-Geldern die Bezahlung gewärtigen können.

2 Diejenigen, welche Foderungen an des weil. Hinrich Molins Nachlaß aufn Sande haben, können sich von 24 Juny an bis den 13. July, im Sterbhause einfinden und Bezahlung erwarten; so wie auch diejenigen die noch etwas schuldig sind, oder Gegenrechnungen haben, gebeten werden, sich zu melden entweder im Sterbhause oder bei Johann Hovemann, der die Vollmacht hat Abrechnung zu halten.

3 Gegen hinlängliche, zu documentirende Sicherheit und zu accordirende Zinsen sind sofort bei mir 2500 ℳ in Empfang zu nehmen. Wer davon Gebrauch zu nehmen gesonnen, wolle sich je eher je lieber bei mir melden. Kunstenbach.

4 Neue Mandeln, feine Provencöhl, geräuchertes Speck, Schincken, und sonstige Gewürzwaaren, Franzwein; wie auch Bier Balcken, sind bei den Kaufmann Moshorn in billigen Preis zu haben.

5 Zu des Kaufmanns Schween, auf dem Hooksiel, gerichtlichen Vergantung von einigen alten Fäßern, 1 großen Butterkarne, 3 milchenden Kühen, Kälbern, Enter und Twenter Beesten, einem Berliner Jagdwagen, vollständigem Pferdegeschirr mit Fliegennetz. 1 Heuwagen, Pflug, Egde, und sonstigem Hausmannsgeräthe, weißer und schwarzer hiesiger Wolle, 1 Korb mit Turteltauben, Knobbe-Gersten und Haber, einigen alten Käsen und einem Clavier mit Fuß, sodann 4½ Grasen Mehdeland, 3 Grasen mit Wintergersten und 4½ Grasen mit Rocken, Bohnen und Sommergersten, ist terminus aufn Dienstag, den 4 July in seines Heuermanns Lübbe Eden Hause bey der Bohnenburger Riege, Sengwarder Kirchspiels, angesetzet worden.

6 Weyl. Anton Gunter Tiems Erben Vormünder wollen ihrer Pupillen Landgut, beym Otten burger Wege belegen, gros 74 Matten nebst guter Behausung, auf einige May 1799 anfangende Jahre verheuren. Liebhaber können sich zu dem Ende am Sonnabend, den 15ten July Nachmittags um 2 Uhr im goldenen Engel vor dem St. Annen Thor einfinden, und nach den vorzulegenden Conditionen Heurungtreffen.

7 Ich habe den Auftrag, bekannt zu machen, daß vier bis fünftehalb Hundert ℳ gegen billige Zinsen und Sicherheit zu belegen. Wessen Sache dies ist, melde sich bey mir. Carl Hübling.

8 Ich habe gegenwärtig neue Friesischen Wanduhren erhalten, welche ich für billigen Preis anbiete, auch für die Güte derselben ein Jahr lang einstehe. Wem auch

Landesbibliothek Oldenburg

andere Sorten Uhren beliebig sind, dem kann ich solche verschaffen.

9 ℳ 125. sch. 15. in Golde, Feldmannsche Pupillengelder, aus den Grosväterlichen Vermögen, Sind gleich in empfang zu nehmen, gegen völlige Sicherheit, und zu accordirende Zinsen zu belegen, wer Gebrauch davon machen will der melde sich bey den Vormund den Goldschmidt J. C. Hase in Jever.

10 Der Backeramtsmeister Anton Georg Willhelm Pannebacker ist gesonnen sein, in Sillenstädter Kirchspiel belegenes, von Frerich Cornellies Rooks bewohntes, und aus 49 Matten jetzo bestehendes Landguth, künftigen May 1798 anzutreten, in Erbheuer auszuthun, oder auf 6 Jahre, künftige, May angehend anderweit zu verheuern. Die Liebhaber können sich zu dem einen, oder dem andern am 13ten July als den Donnerstage Nachmittags um 2 Uhr in der Frau Wittwe Hammerschmidten Behausung einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Belieben contrahiren.

11 Eine gute 8 Tage gehende Standuhre, welche repetirt, und Mond und Tag anzeigt: wie auch eine 24 bis 30 Stunden gehende Taseluhre, nebst einer silbernen neuen Taschenuhre, stehen zum Verkauf in Tettens bey H. H. Hillerns.

12 Da Boolcke Hergens auf Kniephauserfiehl eine Ladung beste Sorte Hamburger Dielen, bestehend in Bodenholz, geschnittene und Schaldielen, breite und ordinäre ꝛc. erhalten, und zu billige Preisen verkauft, als hat er solches hiermit bekannt machen und sich denen so es gebrauchen können, zum Zuspruch empfehlen wollen.

13 20 Aecker mit Rocken, ohngefehr 5 Matten groß, sind aus der Hand zu verkaufen. Die Liebhaber hierzu wollen sich ehestens bei dem Commißions-Rath Jürgens melden.

14 Weyl. Kfm. Regensdorfs Wittwe und Erben sind gesonnen, daß ihnen zugehörige aus drei Wohnungen bestehende in der kleinen Burgstraße belegene Haus mit dem dahinter liegenden Garten, und 4 Matten in der Wiedel, 4 Matten am Moorwarferwege, 3 Aecker am Hilkenschlot, 7 Blockäcker vor dem St Annenthor, und 2 Grasen im Hillersen Hamm zu verkaufen, und können die Liebhaber sich desfalls am 19ten August Nachmittags um 3 Uhr in der Wittwe Hammerschmidts Hause einfinden, woselbst, sowohl alsdann als auch drei Wochen vorher bey der Frau Wittwe Regensdorf die Conditionen einzusehen sind.

15 Es sind bei mir $\frac{2}{4}$ Loosen von der Hann. Lotterie 2 Classe verlohren gegangen: als 5101 nnd 5107. Der Finder wird ersucht solche wieder einzuliefern, indem der, darauf fallende Gewinn, nicht anders als an den wahren Eigenthümer ausbezahlt wird.

J. E. Edens.

16 Bey Gerhard Christians auf Mariensiel, ist recht guter Mauerkalk für einen billigen Preis zu bekommen.

17 Am Abend vor oder an dem Huldigungstage ist mir aus einer Seitentasche meines auf einem Hofe in Jever gestandenen Wagens ein schwarzer, mit Silber beschlagener, Pfeiffenkopf, an welchem vorn ein B. von Silber eingelegt, mit dem Rohre und einer langen doppelten Silbernkette weggekommen. Ich verspreche dem, der mir solche Nachricht giebt, daß ich diesen Pfeiffenkopf wieder erhalte, billige Belohnung.

Braun.

Landesbibliothek Oldenburg

19 In Folgende Lotterien hat gewonnen 6 Berliner Classe 7029, 7030, 7031, 7036, 7037, 7044, 7045, 7047, 7048, 46324, 46325, 46326, 46327. In der Braunschw. 2 Classe 12537, 18811, 18812 und in der Hannövr. 2. Classe 1429, 1508, 9228, 9234, 13182, 13257, 13259, 13449. Die Renovation von der Braunschw. muß vor den 10ten July, und Hann. vor den 31 July, bei Verlust des Antheils geschehen. Moses Israels.

Geburtsanzeige.

Heute wurde meine Frau von einem Mädgen glücklich entbunden.

Aurich den 22sten Jun. 1797.

Joh. Heinr. Tannen.



Todesanzeige.

Am 29sten Juny starb an einem Catarrhal Fieber unsere Tante die Fräulein Sophie Christiane von Rößing. welches ich ihren Bekannten hierdurch pflichtschuldigst anzeige.

A. H. Frerichs.

Landesbibliothek Oldenburg